

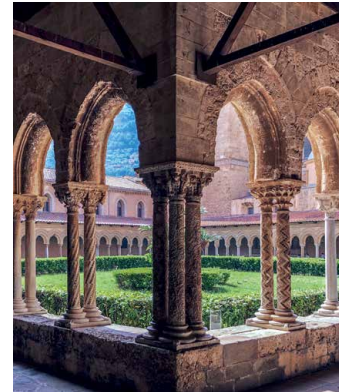
Exkurs durch die Kulturgeschichte Siziliens von der Antike bis heute



In den Gassen von Palermo



Tempel in Agrigent



Kreuzgang von Monreale

Sizilien fasziniert nicht nur mit Tempeln, Kirchen und Palästen, sondern bezaubert auch den Gaumen mit einer unvergleichlich reichen Küche. Die Phönizier und die Griechen brachten den Ölbaum und den Wein, für die Römer war sie die Kornkammer, Araber und Normannen verglichen ihre üppige Natur mit der Schönheit einer Frau. Liebliche Landschaften, archaisch schöne Tempel, unvergängliche Mosaik aus ferner Zeit und genussvolle Tage warten darauf, entdeckt, verkostet und erlesen zu werden. Lassen Sie sich verzaubern von der kulinarisch-literarischen Landschaft, wie Sie Camilleri in seinen Romanen meisterhaft schildert.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Zürich – Palermo

Flug nach Palermo und gemeinsames Abendessen.
3 Übernachtungen in der Altstadt.

2. Tag (So): Palermo

Spaziergang durch die quirlige Stadt, die seit Goethes Zeiten vom friedlichen Zusammenleben der Kulturen profitiert. Sie wartet mit Sehenswürdigkeiten der Superlative auf, die von Arabern, Normannen und Spanier erzählen. Zwischen erhabenen Adelspalästen und ehrwürdigen Kathedralen liegen volkstümliche Märkte, welche die Sinne mit fangfrischem Fisch, duftenden Zitronen und prallen Früchten erweitern.

3. Tag (Mo): Monreale

Den einzigartigen Klosterbau von Monreale verdanken wir dem Wettstreit zwischen dem Normannenkönig Wilhelm II. und dem Bischof von Palermo. Byzantinische, arabische und lateinische Kunst fließen hier zu einem neuen Ganzen zusammen. Ein besonderer Moment ist sicherlich die Begegnung mit einem Vertreter der Bewegung «No al pizzo» (Nein zum Schutzgeld). Diese Bewegung erzielt Etappensiege, welche Alternativen zur Mafiaherrschaft demonstrieren. Sie finden in zahlreichen Künstlerläden ihren Ausdruck.

4. Tag (Di): Selinunte

In Selinunte begehen wir die alten Tempelruinen, welche direkt am Meer liegen. Wir erfahren von den Initiativen der Bewohner, dieser Region neues Leben einzuhauchen. Als Kulturpflanzen durchziehen der Ölbaum und die Weinrebe die Geschichte der Menschheit: Wahrscheinlich von den Phöniziern eingeführt, bilden sie den Reichtum der Region. Der Marsala-Wein und das «Grüne Gold» verdienen eine Kostprobe. Fahrt nach Agrigento und zwei Übernachtungen.

5. Tag (Mi): Agrigento

Besuch von Agrigento, wo die antiken Tempel im in den warmen Farbschattierungen des Sandsteins erstrahlen. Vigata, die literarische Heimat von Camilleris Romanheld Montalbano, liegt genau hier. Von ihr sagt man: «Sie bauen, als ob sie ewig leben und essen, als ob sie morgen sterben müssten».

6. Tag (Do): Ragusa, Noto und Modica

Während man Vigata vergeblich auf der Landkarte sucht, befindet sich der Filmdrehort von Montalbanos Kommissariat in Ragusa. Die Stadt mit ihren atemberaubenden barocken Strassenzügen hat schon früh auf Gourmets gesetzt – mit Erfolg. Neu eröffnete Restaurants und Läden sowie die vielen Restaurierungen beweisen dies. Wie Phönixe aus der Asche entstanden die Städte Noto und Modica nach dem Erdbeben von 1669. Während der dunklen Zeit der Mafiaherrschaft verfielen sie und erstrahlen jetzt wieder in alter Grandezza. In der Fussgängerzone von Noto warten kleine Bars, feine Restaurants und Kunsthandwerkerläden auf uns. Modica ist weit herum bekannt für ihre Schokolade-Spezialitäten, aber auch Produkte aus Johannesbrotmehl und Kaktusfeigen warten auf eine Verkostung. Fahrt nach Syrakus. 3 Übernachtungen in Syrakus.

7. Tag (Fr): Kochen mit Loredana und der Ätna

Am Morgen erkunden wir mit Loredana den Markt von Catania. Wir kaufen mit ihr die duftenden Zutaten ein, die hier ein typisches Mahl ausmachen, und kochen unser Mittagessen in historischen Gemäuern. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug zum Ätna. Mit seinen 3'300 Metern Höhe besenkte der Feuerberg die Menschen mit fruchtbaren Böden, reichen Fischgründen, ausreichend Wasser und prächtigen Wäldern. Wir erkunden auf kurzen Wanderungen den Berg und erfahren, wie sehr der Vulkan das Leben der Menschen bestimmt.

8. Tag (Sa): Syrakus

Die Zinnen von Syrakus waren schon in der Antike legendär. Die Piazza Duomo erscheint auf den ersten Blick als ein rein barockes Ensemble, aber die mächtigen griechischen Säulen verraten die jahrtausendalte Baugeschichte.

9. Tag (So): Catania – Zürich

Am Morgen verabschieden wir uns auf besondere Weise von der Insel. Wir besuchen die Puppenspieler, die in Camilleris Film aufgetreten sind. Danach Flug von Catania nach Zürich.

KONZEPT & LEITUNG:

Marina Zucca



Für sie als Romanistin, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin ist Kultur nur dann verständlich, wenn sie in ihrer ganzen Vielfalt erlebt wird: Wenn Literatur der Geschichte eine Stimme verleiht, Architektur die zu Stein gewordenen Gedanken enthüllt, die Kunst unsere Seelenlandschaft zum Klingen bringt und Rezepte den Erfindungsreichtum der Einheimischen spiegeln. In Marinas Person verbinden sich fundierte Kenntnisse mit süditalienischem Temperament und Fröhlichkeit. Ihr Vater stammt aus Sardinien, ihre Mutter aus Deutschland. Nach dem Studium führte sie die Liebe für einige Jahre nach Sizilien, die Insel wurde zu ihrer zweiten Heimat.



9 REISETAGE

08.10. - 16.10.2022 (Samstag bis Sonntag)

RICHTPREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

Fr. 3980.–

Fr. 690.–

LEISTUNGEN

- Flug Zürich – Palermo / Catania – Zürich
- Bequemer Reisebus
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Ausgesuchte 4* -Hotels, 8 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation